

Zur Gartenarbeit in die Autostadt

Jetzt hat die Autostadt in Wolfsburg auch neuen Lerngarten. Kinder und Jugendliche aus der Region Wolfsburg bewirtschaften die Fläche neben den Autotürmen in Zukunft selbständig. Den Anfang machte eine Gruppe von Viertklässlern der Grundschule Fallersleben, die zukünftig als Arbeitsgemeinschaft einmal wöchentlich in dem neuen Garten arbeiten werden. Mit dem Anbau von über 25 Gemüsesorten sollen Schülerinnen und Schüler den gesamten Kreislauf von der Lebensmittelerzeugung bis zu ihrem kulinarischen Einsatz kennenlernen. In der Kochschule im „MobiVersum“ können die Kinder ihre selbst geernteten Produkte weiterverarbeiten.

Die gemeinnützige "Gemüse-Ackerdemie", ein schulbegleitendes Bildungsprogramm, das Kinder und Jugendliche wieder an die Zusammenhänge natürlicher Nahrungsmittelproduktion heranführt, ist Kooperationspartner in dem Projekt und unterstützt die Arbeitsgruppen mit der Bereitstellung von Lehrmaterialien und Saatgut. Der Lernansatz orientiert sich an den Leitlinien der „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ und beschäftigt sich mit umweltschonender Ressourcennutzung, Biodiversität, klimafreundlichem Konsumverhalten und nachhaltiger Landwirtschaft. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Viertklässler der Grundschule Fallersleben im Lerngarten der Autostadt.



Viertklässler der Grundschule Fallersleben im Lerngarten der Autostadt.



Viertklässler der Grundschule Fallersleben im Lerngarten der Autostadt.
